

MK

MEDIENKORRESPONDENZ

MEDIADATEN
gültig ab 1. Januar 2020

Der Fachdienst für die Medienbranche

TV-Regisseur Volker Weicker mit
der Medienkorrespondenz



INHALT

Verlagsangaben	3
Titelportrait	4
Die Leser	6
Anzeigenpreise und Formate	7
Erscheinungsdaten	9
Sonderwerbformen	10
Allgemeine Angaben	11

VERLAGSANGABEN

VERLAG

dreipunktdrei mediengesellschaft mbH
Heinrich-Brüning-Str. 9, 53113 Bonn
Postfach 20 11 64, 53141 Bonn
Tel.: 0228 26000 251
Fax: 0228 26000 185
Internet: www.medienkorrespondenz.de

REDAKTION

Dieter Anschlag (Chefredakteur)
Volker Nünning
Tel.: 0228 26000 0
Fax: 0228 26000 185
E-Mail:
redaktion@medienkorrespondenz.de

ANZEIGENMARKETING & -VERMARKTUNG

Martin Werker
Tel.: 0228 26000 257
Fax: 0228 26000 185
E-Mail:
anzeigen@medienkorrespondenz.de

ERSCHEINUNGSWEISE

2 x monatlich, freitags

BEZUGSPREISE

Jahresabo Inland: 379 EUR (zzgl. Versand)

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:

- Zahlung auf Rechnung:
14 Tage nach Rechnungseingang
- Einzugsermächtigung:
14 Tage nach Rechnungseingang

BANKVERBINDUNG

Pax-Bank eG Köln
IBAN DE50370601930027955010
BIC GENODED1PAX

DRUCKAUFLAGE

Auflage: 800 Expl.

TITELPORTRAIT

Das Branchenblatt **Medienkorrespondenz** ist ein seit mehr als 60 Jahren bestehender Medienfachdienst, der die Medienbranche über die medienpolitischen und -wirtschaftlichen Entwicklungen informiert. Der Branchendienst betreibt Programmkritik zu Fernseh- und Hörfunksendungen, beobachtet relevante Medienentwicklungen im In und Ausland (eigener Korrespondent in den USA), rezensiert Bücher, Fernsehen und Hörfunk. Außerdem enthält sie ausführliche Personalien und wichtige Dokumentationen (Gesetzestexte) aus der Branche.

Die **Medienkorrespondenz** richtet sich an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in den Medien, vor allem im Rundfunk, das heißt an Intendanten, Programmdirektoren, Produzenten in Fernsehen bzw. Hörfunk, Medienjournalisten, Medien- und Kommunikationswissenschaftler sowie Studierende aus diesem Bereich und an allgemein Medieninteressierte.


MEDIENKORRESPONDENZ
 1. Februar 2019 Nr. 3

- 3 **Gekonnt, gewagt und sträflich übersehen**
 Ideenschmiede: Ein Blick auf das Fernsehserien-Schaffen in Großbritannien
 Von Harald Keller
- 9 **Der Reporter als Schwindler**
 Zeit der Aufarbeitung: Der „Spiegel“, der Fall Relotius und der Journalismus
 Von René Martens

POLITIK

- 14 Landtagsanhörung: Kritik am
 Telemedienauftrag von ARD/ZDF
- 15 Rheinland-Pfalz: Neues
 Mediengesetz in Kraft
- 16 SWR: Intendantenstelle
 öffentlich ausgeschrieben
- 18 Neues Außenwirtschaftsrecht
 bezieht Medienbereich mit ein
- 19 Schleichwerbung: BLM
 verbietet „Pastewka“-Folge
- 20 MK-Redakteur Volker Nünning
 erhält Bert-Donnepp-Preis
- 21 Fachdienst „epd medien“
 feiert 70-jähriges Bestehen
- 22 Fernsehjahr 2018: ZDF weiter
 an der Spitze vor ARD und RTL

AUSLAND

- 24 USA: Neustart für die
 CBS-Nachrichtenabteilung
- 24 USA: Die Nivellierung
 des Streaming-Angebots

FERNSEHEN

- 26 Grimme-Preis 2019: 43 von
 70 Nominierungen für ARD
- 30 ARD: Filme zu den Themen
 Flucht und Wendezeit

Kritiken

- 31 Agneskirchner: Wie „Holocaust“ ins Fernsehen kam
 (WDR Fernsehen/SWR Fernsehen/NDR Fernsehen)
- 32 Schmidt/Kropf/Janssen/Konrad/Hackfort/Senft/Kunz
 Labaule & Erben. 6-teilige Serie (SWR Fernsehen)
- 34 Möllers: Das Märchen von der Inklusion. Eine Bilanz
 nach 10 Jahren (ARD/Radio Bremen)
- 35 Otto/Balthasar: Bier Royal. 2-teiliger Fernsehfilm (ZDF)
- 37 Berger: Die verschwundene Familie.
 2-teiliger Fernsehfilm (ZDF)
- 38 Kessler ist...Michael Kessler. Personality-Sendung (ZDF)
- 40 Game of Clones – Ein Klon zum Verlieben.
 Dating-Reihe (RTL 2)

HÖRFUNK

- 42 Hörspiel des Monats: „Die Welpen“ von Pawel Sal
 Kitzler
- 43 Wittmann/Zeitblom: Audio.Space.Machine.
 Konzertalbum

TITELPORTRAIT

Die Medienkorrespondenz spürt Trends auf, bewertet, ordnet ein, verstärkt positive Entwicklungen, ist Mahnerin bei bedenklichen Schräglagen. Die Medienkorrespondenz nimmt eine medienethische, medienpädagogische und medienpolitische Funktion wahr. Die regelmäßige Erscheinungsweise sorgt für Einfluss und Aufmerksamkeit bei den Sendern, Medienschaffenden, Journalisten, in Bildungseinrichtungen, bei Politikern und Regierenden, in kirchlichen Institutionen, bei Senderbeauftragten, der Medienaufsicht, Stellen des Jugend(medien)schutzes und vielen anderen.

Die Medienkorrespondenz ist als fachliche Determinante in der Medienwelt (Fernsehen und Hörfunk) anerkannt, sie ist ein angesehenes Organ, das vor dem Hintergrund einer seriösen Tradition auf dem Feld der Medien nach 1945 praktisch von Beginn an mitspielt. Durch ihre permanente Beobachtung und Bewertung leistet sie einen nicht zu unterschätzenden fundierten, kritischen Beitrag zur deutschsprachigen Radio- und Fernsehkultur sowie zur politischen Kultur.



- 3. Geknack, gewagt und sträflich übersehen
4. Landtagsabrechnung Kritik am
5. Rheinland-Pfalz: Neues
6. SWR: Intendantenstelle
7. Neues Außenwirtschaftsrecht
8. bezahle Medienbereich mit ein
9. Schlichtungsweg: BLM
10. verbotet „Pastewka“-Folge
11. MK-Redaktion: Völker Nominierung
12. Fachdienst „epd medien“
13. feiert 70-jährigen Bestehen
14. Fernsehjahr 2018: ZDF weiter
15. an der Spitze von ARD und RTL

POLITIK

FERNSEHEN

- 11. Neuland (YouTube)
Buch: Jan C. Müller
Regie: Felix Stiens, Stephan Ramin

- 6. Einigkeit & Rap & Frechheit: Das ist RAP
Buch/Regie: Hubertus Koch
7. WahlList 2.0 (Funk/Radio Bremen/MDR)
Buch: Marc Schiefer, Marek Becker-Neu,
Christina Ann-Zelma
Regie: Marc Schiefer
8. Dreck (Funk/ZDF)
Buch: Alexander Lindt, Jano Ben Chaabane,
Janna Maria Nendzik, Moritz Klasing
Regie: Pola Beck, Jano Ben Chaabane

AUSLAND

FERNSEHEN

- 24. USA: Neustart für
24. USA: Die Neuvision des
Streaming-Angebots

- 9. WACH (ZDF; Redaktion
10. LeFeld vs The World (YouTube)
Moderation: LeFeld
Regie: Jansoch Ostrowsky

PERSONALIEN

FERNSEHEN

- 48. Zum Tod von Horst Stern
und Ferdinand Kriwet; Berthold;
Eberle; Ebner; Hesse; Hillmich;
Langenberg; Meier; Suchan;
Wagner; Wille; Wolter

- 11. Marco Giacomuzzi (HR) für seine heraus
12. Hubertus Koch (Funk/Radio Bremen/YK
Köln) für seine herausragende Autorenarbeit
seinen eigenwilligen Stil und das gekonnte Vi
knüpfen von politischer Berichterstattung mit p
kulturellen Inhalten 1.2.19 - da/8

WETTBEWERB KINDER UND JUGEND

FERNSEHEN

- 1. Die Sendung mit der Maus: Die
2. Antimannia (Kika/SWR)
Buch/Regie: Julia Ocker
Animation: Ute Zintler, Dirk Reddig
4. Chicka, die Hinduin im Ghetto (Kika/ZDF)
Buch: Carmen Blazewjowski (nach der
Buchveröffentlichung von Banava Dagan)
Regie: Sandra Schießel
5. Bohemian Brewster Ballett (Funk/SWR)
Buch: Christian Brandes
Regie: Niklas Weise, Bernd Pild

- 17
17
17

POLITIK

FERNSEHEN

- 17
17
17

- 17
17
17

POLITIK

FERNSEHEN

- 17
17
17

- 17
17
17

POLITIK

FERNSEHEN

- 17
17
17

- 17
17
17

ZUM BEISPIEL

Die Hitliste für die „Tagesthemen“-Kommentare

Table with columns: Sender, 2017, 2018, 2019, 2020. Rows for MDR, SWR, BR, HR, ARD, RTL, ZDF, ProSieben, RTL2, VOX, VOX2, VOX3, VOX4, VOX5, VOX6, VOX7, VOX8, VOX9, VOX10.

THEMA

des vielfach preisgekrönten Fantasy-Schriftstellers China Miéville. Eigentlich ein unverfälschter Stoff: Miéville hat zwei Städte erfunden, die geografisch an identischer Stelle, aber in unterschiedlichen Dimensionen liegen. Ein Übergang ist möglich, an einigen Schnittpunkten kann man sogar in die andere Stadt hineinsteigen. Was aber bei Strafe verboten ist: Ein komplizierter Mordfall wird den verwirrten Inspector Tyador Borkli (David Morrissey), in beiden Städten zu errösten.

Das Zerrbild

Gerade auf längere Sicht fällt auf, dass das britische Fernsehen häufig und schnell auf die gesellschaftspolitische Geschehen eingeht. In der BBC-Agentservice „Spook“ (2002 bis 2011; in Deutschland bei ZDFneo zu sehen) gab es eine Episode, in der ein untergeordneter Mitarbeiter des britischen Geheimdienstes illegale Abhöraktionen öffentlich preisgeben wollte. Die Folge lief, Monate bevor die Welt erstmals den Namen Edward Snowden hörte. In einer anderen Episode plant ein rechtsgeschützter Medienmogul die Regierungsernennung. Aus heutiger Warte liest sich die Geschichte wie eine Vorwegnahme der politischen Strategien Donald Trumps und der Desinformationskampagne russ und des Brexit.

Kurz erwähnt sei auf Jürgens Produktion „Com. Press“ (BBC/PBS 2018), eine Serie über das Zeitungswesen. Einmalig ist die Folge, in der ein Reporter (Michael Beschloss), der frapperanter als die deutsche Affäre um den als Falscher entlarvten „Spiegel“-Reporter Claus Rotzheim erinnert, „Trust Me“ (BBC 2017; seit dem 31. Januar unter dem Titel „Vertraue mich nicht“ bei ARD) verhandelt die Missstände im britischen Gesundheitswesen; schon 2013 zeigte die BBC mit „Frank“ eine sechsteilige Dramezy zum Thema Pflegeeltern (in Deutschland bei ZDFneo).

Bei Verallgemeinerungen ist Vorsicht angebracht, aber erkennbar wird schon, dass das britische Serienwesen – insbesondere die Produktionen von BBC-Reisenden, beispielsweise Thomas Kluge/maier in der „Stuttgart-Zeitung“ (online, 9.1.2019), als typische Netflix-Qualität ausgemacht haben wollen: „Erschle“ Themen, durchgängig Bilder, bewusste Schauspielerei und kluge Dialoge – das zeichnet die besten Serien von Netflix aus. „Ein Zerrbild und Auswuchs der gesellschaftlichen Sektoren, die diesen Anbieter aus Sicht des Publikums als Monopolisten erleben lässt, also bestmögliche Ausschnitt der Medienwirklichkeit. Zumal Netflix häufig bereits entwickelte Serienkonzepte von anderen übernommen respektive fertig einkauft, jüngst auch die Comic-Adaption „Chilling Adventures of Sabrina“ (2018). Der US-amerikanische Streaming-Riese ist also nicht in jedem Fall Quell neuer Ideen, sondern immer wieder auch einfach nur deren Verkalter. Dennoch dominieren Netflix-Serien die deutsche Berichterstattung, während britische Serien, die zum großen Teil auch in Deutschland verfügbar sind, sträflich übersehen werden. 1.2.19/MK

DIE LESER

Abonnenten der **Medienkorrespondenz** sind unter anderem alle öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (z.B. ARD-Sender, ZDF, Deutschlandradio und Deutsche Welle), die privaten Fernsehsender (z.B. RTL, Sat 1, Pro Sieben, Vox etc.), TV-Produktionsfirmen, private Radiosender, die für die Medienpolitik zuständigen Senats- und Staatskanzleien der 16 Bundesländer, die 15 Landesmedienanstalten, medienpolitische Sprecher der einzelnen Fraktionen in den 16 deutschen Landtagen, Universitäten mit kommunikationswissenschaftlichen Fachbereichen und Rechtsanwaltskanzleien mit Schwerpunkt Medienrecht. Laut einer Leseranalyse wird ein Heft im Schnitt von 5,8 Personen gelesen.



- 3 **Gekonnt, gewagt und sträflich übersehen**
 Ideenschmiede: Ein Blick auf das Fernsehserien-Schaffen in Großbritannien
 Von Harald Keller
- 9 **Der Reporter als Schwindler**
 Zeit der Aufarbeitung: Der „Spiegel“, der Fall Relotius und der Journalismus
 Von René Martens

POLITIK

- 14 Landtagsanhörung: Kritik am Telemedienauftrag von ARD/ZDF
 Rheinland-Pfalz: Neues Mediengesetz in Kraft
 16 SWR: Intendantenstelle öffentlich ausgeschrieben
 18 Neues Außenwirtschaftsrecht bezieht Medienbereich mit ein
 19 Schleichwerbung: BLM verbietet „Pastewka“-Folge
 20 MK-Redakteur Völker Nünning erhält Bert-Donnepp-Preis
 21 Fachdienst „epd medien“ feiert 70-jähriges Bestehen
 22 Fernsehjahr 2018: ZDF weiter an der Spitze vor ARD und RTL

AUSLAND

- 24 USA: Neustart für die CBS-Nachrichtenabteilung
 24 USA: Die Nivellierung des Streaming-Angebots

PERSONALIEN

- 48 Zum Tod von Horst Stern und Ferdinand Kriwet; Berthold; Eberle; Ebner; Hesse; Hillmoth; Langenberg; Maier; Suchan; Wagner; Wille; Wolter

FERNSEHEN

- 26 Grimme-Preis 2019: 43 von 70 Nominierungen für ARD
 30 ARD: Filme zu den Themen Flucht und Wendezeit
Kritiken
 31 Agneskirchner: Wie „Holocaust“ ins Fernsehen kam (WDR Fernsehen/SWR Fernsehen/NDR Fernsehen)
 32 Schmidt/Kropf/Janssen/Konrad/Hackfort/Senft/Kuntz: Labaule & Erben. 6-teilige Serie (SWR Fernsehen)
 34 Möllers: Das Märchen von der Inklusion. Eine Bilanz nach 10 Jahren (ARD/Radio Bremen)
 35 Otto/Balthasar: Bier Royal. 2-teiliger Fernsehfilm (ZDF)
 37 Berger: Die verschwundene Familie. 2-teiliger Fernsehfilm (ZDF)
 38 Kessler ist... Michael Kessler. Personality-Sendung (ZDF)
 40 Game of Clones – Ein Klon zum Verlieben. Dating-Reihe (RTL 2)

HÖRFUNK

- 42 Hörspiel des Monats: „Die Welpen“ von Pawel Salzman
Kritiken
 43 Wittmann/Zeitblom: AudioSpace. Ein Bauhaus-Konzeptalbum (Deutschlandfunk/NDR Kultur/SV Streeruwitz: Zimmerstunde. (SV
 44 Röggla: Geschäftsführungserziehung
 45 Peuckert: Das Leben des H. erz seinem Kunsthändler (RBB Kul

dy genannt, wenn sie eher tragikomisch ausge-
 tet sind. Die Gattung lässt erste und wichtige
 men zu, in „Labaule & Erben“ jedoch werden
 zur Nummerrevue und damit bagatellisiert.

Wolfram Labaule treibt wie in Trance durchs
 sehen. lässt sich von Unternehmensbera-
 Motivationstrainern, Esoterikgurus und dem
 n, die IT-Bohème nachaffenden Sohn be-
 beeinflussen, überspielen. Es will einfach
 passen: Einerseits erklärt Wolfram seinen
 genen Willen, das Erbe des Vaters zu wä-
 ererseits bleibt er seltsam unbeteiligt und
 ch beinahe unterwürdig zum Opfer der In-
 und Kolportüre.

der Medienbranche oder auch Fernseh-
 dürfen sich durch etliche Anspielun-
 prochen fühlen. Wolfram erfährt zum
 Ende, dass Christian Labaule gar nicht
 er Vater war, sondern dass er einer Af-
 futter mit dem Theater-Berseker Hei-
 at der Verleger Jakob Augstein nach
 wes vermeintlichen Erzeugers Rudolf
 ausfind, dass er in Wahrheit den
 Martin Walser zum Vater hat. Gewiss
 er jeden Verweis, den man versteht,
 er eher den Handlungsverlauf, weil
 ch angezettelt werden, aufgesetzt
 dem Gros des Publikums kaum
 en.

es bedauerlich, dass die Serie die
 e aufweist, denn thematisch ist
 auf der Höhe der Zeit und da-
 eine Ausnahme unter den allzu
 den deutschen Serienproduk-
 Zeit. Vor Ausstrahlungsbeginn
 SWR Fernsehen am 10. Ja-
 sechs Folgen bereits ab dem
 der ARD-Mediathek abruf-
 lung des SWR wurden die
 ntar mehr als 500.000 Mal
 1.2.19 – Harald Keller/MK

ANZEIGENPREISE UND FORMATE



1/1 SEITE

Format 210 mm / 297 mm

1C EUR 500,00

U4 1/1 SEITE

1C EUR 600,00

4C EUR 800,00



1/1 Satzspiegel

Format 142 mm / 263 mm

1C EUR 500,00

Beschnittzugabe allseitig 3 mm

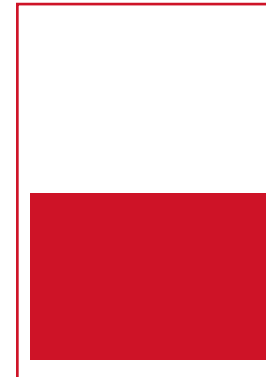
Alle Preise zzgl. jeweils gültiger MwSt.

Malstaffel Rabatt

3 Anzeigen 5%

6 Anzeigen 10%

12 Anzeigen 15%



1/2 SEITE QUER

Format 142 mm / 130 mm

1C EUR 300,00

U4 1/2 SEITE QUER

1C EUR 350,00

4C EUR 500,00



1/2 SEITE HOCH

Format 75 mm / 263 mm

1C EUR 300,00

U4 1/2 SEITE HOCH

1C EUR 350,00

4C EUR 500,00

ANZEIGENPREISE UND FORMATE



1/3 SEITE QUER

Format 142 mm / 85 mm
1C EUR 200,00

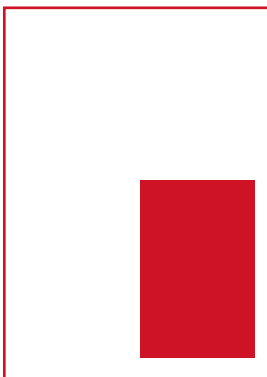
U4 1/3 SEITE QUER

Format 75 mm / 130 mm
1C EUR 225,00



1/8 SEITE QUER

Format 75 mm / 32 mm
1C EUR 75,00



1/4 SEITE HOCH

Format 75 mm / 130 mm
1C EUR 150,00

U4 1/4 SEITE HOCH

Format 75 mm / 130 mm
1C EUR 175,00



1/16 SEITE quer

Format 50 mm / 16 mm
1C EUR 50,00

KURZNACHRICHTEN (4x)

Format 50 mm / 130 mm
1C EUR 500,00

ERSCHEINUNGSDATEN

AUSGABE	ERSCHEINUNGSTAG FREITAG	ANZEIGENSCHLUSS MITTWOCH	DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS MONTAG
1	17.01.2020	02.01.2020	13.01.2020
2	31.01.2020	22.01.2020	27.01.2020
3	14.02.2020	05.02.2020	10.02.2020
4	28.02.2020	19.02.2020	24.02.2020
5	13.03.2020	04.03.2020	09.03.2020
6	27.03.2020	18.03.2020	23.03.2020
7 / 8	10.04.2020	01.04.2020	06.04.2020
9	08.05.2020	29.04.2020	04.05.2020
10	22.05.2020	13.05.2020	18.05.2020
11	05.06.2020	27.05.2020	01.06.2020
12	19.06.2020	10.06.2020	15.06.2020
13 / 14	03.07.2020	24.06.2020	29.06.2020

AUSGABE	ERSCHEINUNGSTAG FREITAG	ANZEIGENSCHLUSS MITTWOCH	DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS MONTAG
15	31.07.2020	22.07.2020	27.07.2020
16	14.08.2020	05.08.2020	10.08.2020
17	28.08.2020	19.08.2020	24.08.2020
18	11.09.2020	02.09.2020	07.09.2020
19	25.09.2020	16.09.2020	21.09.2020
20	09.10.2020	30.09.2020	05.10.2020
21	23.10.2020	14.10.2020	19.10.2020
22	06.11.2020	28.10.2020	02.11.2020
23	20.11.2020	02.11.2020	16.12.2020
24	04.12.2020	25.11.2020	30.11.2020
25/26	18.12.2020	09.12.2020	14.12.2020

SONDERWERBEFORMEN

BEILAGEN

Gewicht Gesamtauflage

bis 25 g 85 € pro Tausend

ab 25 g auf Anfrage

Bedingung:

Auf Beilagen werden keine Rabatte gewährt. Bei Auftragserteilung ist die Vorlage eines Musters der Beilage und dessen Billigung durch den Verlag erforderlich. Der Auftrag wird erst nach Billigung durch den Verlag verbindlich. Beilagen, die von mehreren Werbungtreibenden gemeinsam genutzt werden, sind nur nach Absprache möglich.

VERSANDANSCHRIFT

Die Begleitpapiere müssen Angaben über die Stückzahl der Transporteinheiten, Zeitschriftentitel und Nummer der Heftfolge enthalten. An jeder Verpackungseinheit sollte sichtbar ein Muster angebracht sein. Lieferanschrift:

Druckhaus Köthen GmbH & Co. KG

z. Hd. Frau Kerstin Hahn

Friedrichstr. 11/12

06366 Köthen

ALLGEMEINE ANGABEN

HEFTFORMAT

210 mm breit, 297 mm hoch

BINDUNG

Rückendrahtheftung

DRUCKVERFAHREN

Offsetdruck

ANSCHNITT

Beschnittzugabe an allen Seiten
mind. 3 mm

RASTER

ab 54 er Raster

FARBANZEIGEN

Farbanzeigen 4 c aus Euroskala,
Farbprofil: PSO uncoated V3;
Zusatzfarben müssen grundsätzlich
aus Euroskala aufgebaut werden.
Geringe Tonabweichungen sind im
Toleranzbereich des Offsetdruck-
verfahrens begründet.

BILD- UND TEXTELEMENTE

Wichtige Bild- und Textelemente sind
mind. 3 mm vom Beschnitt zu platzieren

ANLIEFERUNG

Anzeigen CD-ROM, DVD, Tif-Datei,
LZW komprimiert oder PDF-Datei: 300 dpi

E-MAIL

anzeigen@medienkorrespondenz.de

RÜCKFRAGEN

Martin Werker,
Tel.: 0228 26000 257

MUSTERANLIEFERUNG

dreipunktdrei mediengesellschaft mbH
Marketing/Vertrieb
Heinrich-Brüning-Str. 9
53113 Bonn

ANLIEFERUNG DRUCKUNTERLAGEN

Druckhaus Köthen GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Kerstin Hahn
Friedrichstr. 11/12
06366 Köthen